

BODENWÖHR

Konzert: 140 Jahre und kein bisschen leise

Der Männergesangsverein Bodenwöhr feiert sein 140-jähriges Bestehen mit einem großen Konzert in der Hammerseehalle.

Albert Gleixner

07. Mai 2019 15:56 Uhr



Ein Gruppenbild des Männergesangsvereins Bodenwöhr aus dem Jahre 1977 mit dem damaligen Dirigenten Rektor Friedrich Girk (sitzend 5. von rechts) und Vorstand Alfred Spindler (rechts daneben). Foto: Albert Gleixner

BODENWÖHR. Am Samstag, 11. Mai, findet in der Hammerseehalle in Bodenwöhr das Jubiläumskonzert des Männergesangsvereins Bodenwöhr anlässlich seines 140-jährigen Bestehens statt. Mit Gastchören aus Neunburg vorm Wald, Wenzelbach sowie dem Patenverein aus Schönsee wird dieser Festabend begangen.

Bereits seit 140 Jahren existiert der Jubelverein und ist in der Gemeinde Bodenwöhr ein wichtiger Kulturträger. Dies zeigt sich alleine schon daran, dass der Chor ca. 25 Auftritte pro Jahr absolviert; hier sind sowohl Konzerte als auch die Gestaltung von Gottesdiensten zu nennen. Dazu kommen noch etwa 45 reguläre Probenstermine, die ebenfalls zum vollen Terminkalender beitragen. Dass dies noch lange so bleibt, ist ein zentrales Anliegen aller Mitglieder des Bodenwöhrer Männergesangsvereins.

Wie vor vielen anderen Vereinen machen auch vor dem MGV die Sorgen um den fehlenden Nachwuchs nicht halt. Waren es zum 100-jährigen Jubiläum noch um die 50 aktiven Sänger, sind es aktuell nur mehr 26. Sorgen bereite zudem der hohe Altersdurchschnitt; jüngere Mitsänger werden immer gerne gesehen. Dass angesichts dieser Problematik die Wahrnehmung aller Konzert- und Auftrittstermine nicht immer leicht zu stemmen ist, sei selbstverständlich. Dabei komme nun aber eine große Stärke des rührigen Vereins zum Tragen: der große Zusammenhalt. Egal ob bei Auftritten, bei Teilnahme an Festen oder sonstigen Anlässen, die Sangesbrüder können immer aufeinander zählen.

Das vielfältige Können des Chores kann die interessierte Bevölkerung am 11. Mai in der Hammerseehalle in Bodenwöhr in Augen- und Ohrenschein nehmen. Dort werden Lieder aus dem Repertoire des gastgebenden Chores zu Gehör gebracht, allerdings nur eine sehr kleine Auswahl aus den in der Geschichte des Vereins gesungenen fast 800 Titel. Natürlich überbringt auch der Patenverein aus Schönsee, der dortige Gesang- und Orchesterverein, seine Glückwünsche sowie die Chöre aus Neunburg vorm Wald und aus Wenzenbach.

Allen Nachwuchssorgen und vereinstypischen Problemen zum Trotz versuchen Chor und Vorstandschaft immer wieder, junge Sänger für den Chor zu gewinnen. Tatsächlich ist in den letzten Jahren eine deutliche Verjüngung im Durchschnittsalter festzustellen, die die Männer gerne fortführen würden. Der Spaß am gemeinsamen Singen, das gemeinsame Musizieren und Gestalten von Konzerten und Gottesdiensten ist für alle Sänger ein großer Antrieb, weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass der geschichtsträchtige Verein noch lange bestehen bleiben kann. (tgl)